

1596 Juni 5.

A

SCHREIBEN VON UNBEKANNT¹ AN AMMANN² HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN,
ZUG

"Jr sind in frischer gedechtnus Wass [der Malteser-]Rytter [Johann] Ludwig vonn Roll üch durch mich kurtz verruckhter thagenn vonn wegen der Commenthury Thobell Zuschryben lassen [- von Roll wurde 1596 von den Schirmorten als Komtur von Tobel eingesetzt, was von der Malteser-ritterschaft deutscher Zunge als eigenmächtiger Akt angesehen wurde. Dieses Geschäft wurde dann an der am 30. Juni 1596 begonnenen Jahrrechnung in Baden behandelt; Stadt und Amt Zug war aber nicht durch Beat I. Zurlauben vertreten. -]³. Jezunder werdenn Jr glichfalls, von bewyseren diss, unnd miner herren erkhandtnus vernemmen, was vonnöten darmitt die sach vollens Zuo guttem ende gebracht werden, derhalben pitten sy widerum unnd Jch sampt Jnnen von ihrer wegen widerum dass Jr Jezunder wellen mitt allem ernst dass best thun sampt anderenn herren die hierum auch geschrifflich unnd mundtlich angesprochen werden, So werden sy unvergessen synn, gutte frund unnd helffer um Jrn gunst unnd bystand, den ehren unnd billikheitt gemess Ze bedenkenn, darzu Jch auch verhelffen will, unnd beger sölche fründtsch[aff]t uff gellegenheitt Zu erwiderenn".

- 1) Vorliegender Brief ist nicht namentlich unterzeichnet; am Schluss steht bloss: "Alter guoter frundt".
- 2) In der Adresse fälschlich als alt Ammann bezeichnet.
- 3) s. EA V 1, 408 (Nr. 307), spez. 408 a

Original, Siegel abgefallen - AH 100, 114

1670 August 16., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN [DEN ZUGER STATTHALTER] RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Encore que je ne reçoive pas de lettre de vous chaque ord.^{re} je suis persuadé que vous ne laissez pas de vous employer pour le service du Roy [Ludwig XIV.] dans les occasions qui s'en presentent et que vous avez fait ce qu'on en pouvoit attendre a Bade [anlässlich der am 6. Juli 1670 begonnenen Jahrrechnung gemeint, die freilich weder von